



AKUS GmbH • Amtsstraße 8 • 33739 Bielefeld-Jöllenberg

Gemeinde Herzebrock-Clarholz  
Der Bürgermeister  
Fachbereich Planen, Bauen und Umwelt  
Herr Brandes  
Am Rathaus 1

33442 Herzebrock-Clarholz

**Dipl.-Phys.  
Klaus Brokopf**

Telefon-Nummer:  
(0 52 06) 7055-10

Fax-Nummer:  
(0 52 06) 7055-99

Datum:  
29. März 2007

**Aktenzeichen:**  
BLP-05 1007 01Erg  
(PDF-Datei)

## Neuer Betriebsparkplatz der Firma Craemer an der „Brockler Straße“

Sehr geehrter Herr Brandes,

die Firma Craemer hat an der „Brockler Straße“ auf den Flurstücken 68 und 69 der Flur 34 einen Betriebsparkplatz mit 41 Stellplätzen errichtet.

Anlage 1 zeigt die Lage dieses Parkplatzes.

Nach Angaben der Firma Craemer wird dieser Parkplatz von Montag bis Freitag tags zwischen 07:00 und 20:00 Uhr genutzt. Die Firma Craemer nennt 90 PKW-Bewegungen in der eben beschriebenen Zeitspanne.

Sie bitten uns, die sich – unter Berücksichtigung der gewerblichen Geräusch-Vorbelastung – aus dieser Parkplatznutzung ergebende Gesamt-Lärm-Situation in der Nachbarschaft zu ermitteln.

...

Die gewerbliche Geräusch-Vorbelastung am Tage kann unserem „Schalltechnischen Gutachten im Rahmen des Bauleitplanverfahrens Brocker Straße/Clarholzer Straße“ vom 28.02.2005 (Az.: BLP-05 1007 01) entnommen werden; sie ist in der dortigen Anlage 4, Blatt 1, dokumentiert. Diese Anlage ist diesem Schreiben als Anlage 2 beigefügt.

Gemäß der Parkplatzlärmstudie <sup>1)</sup> errechnet sich aus den Angaben der Firma Craemer bei einer Parkplatzfläche (inklusive Wegeanteilen) von  $F \approx 1.900 \text{ m}^2$  ein Tages-Emissionspegel für den Parkplatz von  $L_{\text{WA,r}} = 44,6 \text{ dB(A)/m}^2$ .

Werden die durch die oben beschriebene Parkplatznutzung erzeugten Geräusch-Immissionen denjenigen der gewerblichen Geräuschvorbelastung hinzuaddiert, ergeben sich die in Anlage 3 dargestellten Pegel.

Aus Anlage 3 geht hervor, dass die Tag-Pegel der gewerblichen Gesamtbelastung an allen dem Parkplatz benachbarten Wohnhäusern westlich der „Brocker Straße“  $\leq 50 \text{ dB(A)}$  und östlich der „Brocker Straße“  $\leq 53 \text{ dB(A)}$  betragen. Angesichts der bekannten Immissionsrichtwerte der TA Lärm (WA:  $55 \text{ dB(A)}$ ; MI:  $60 \text{ dB(A)}$ ) sind diese Tages-Pegel unkritisch.

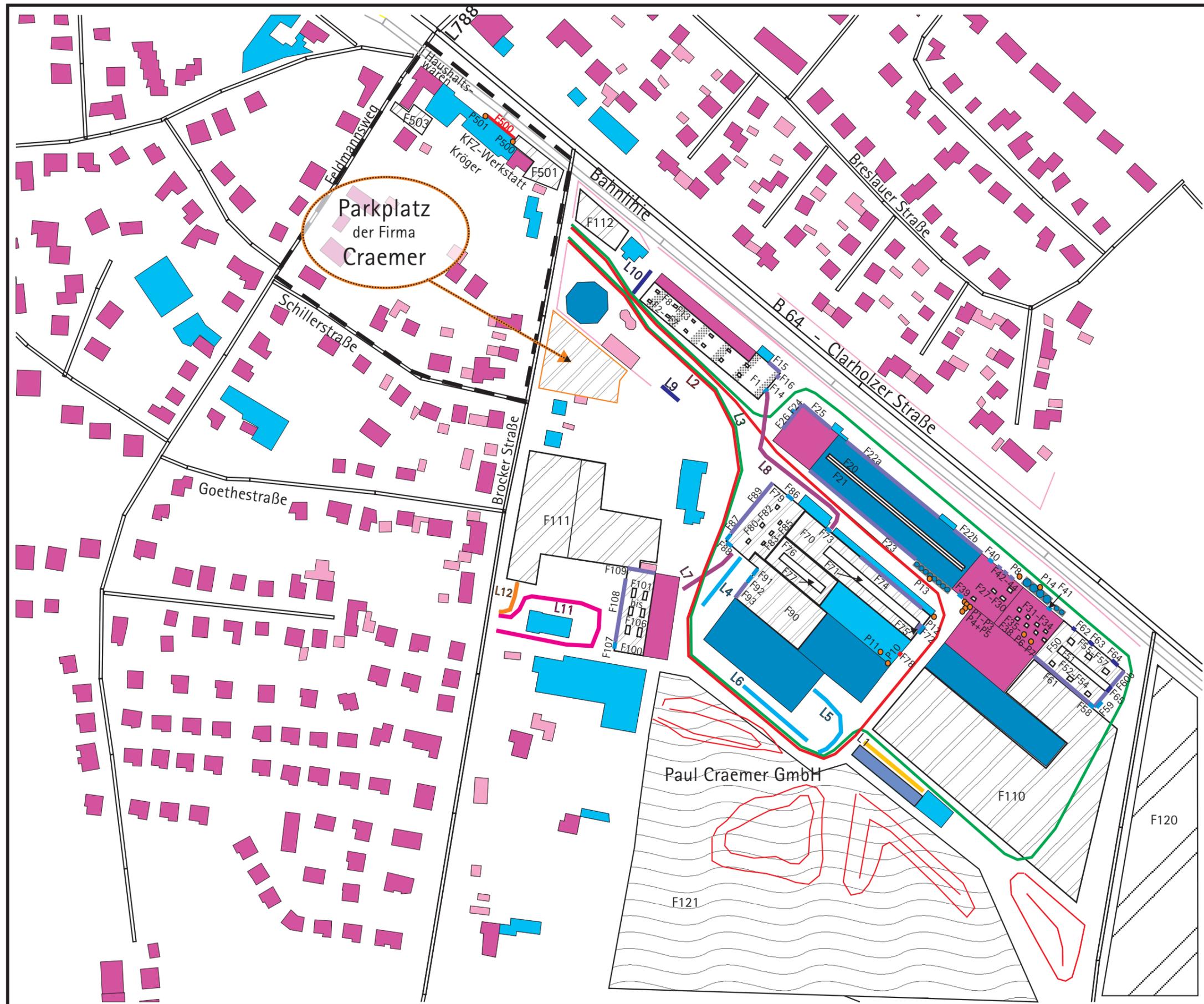
Mit freundlichen Grüßen

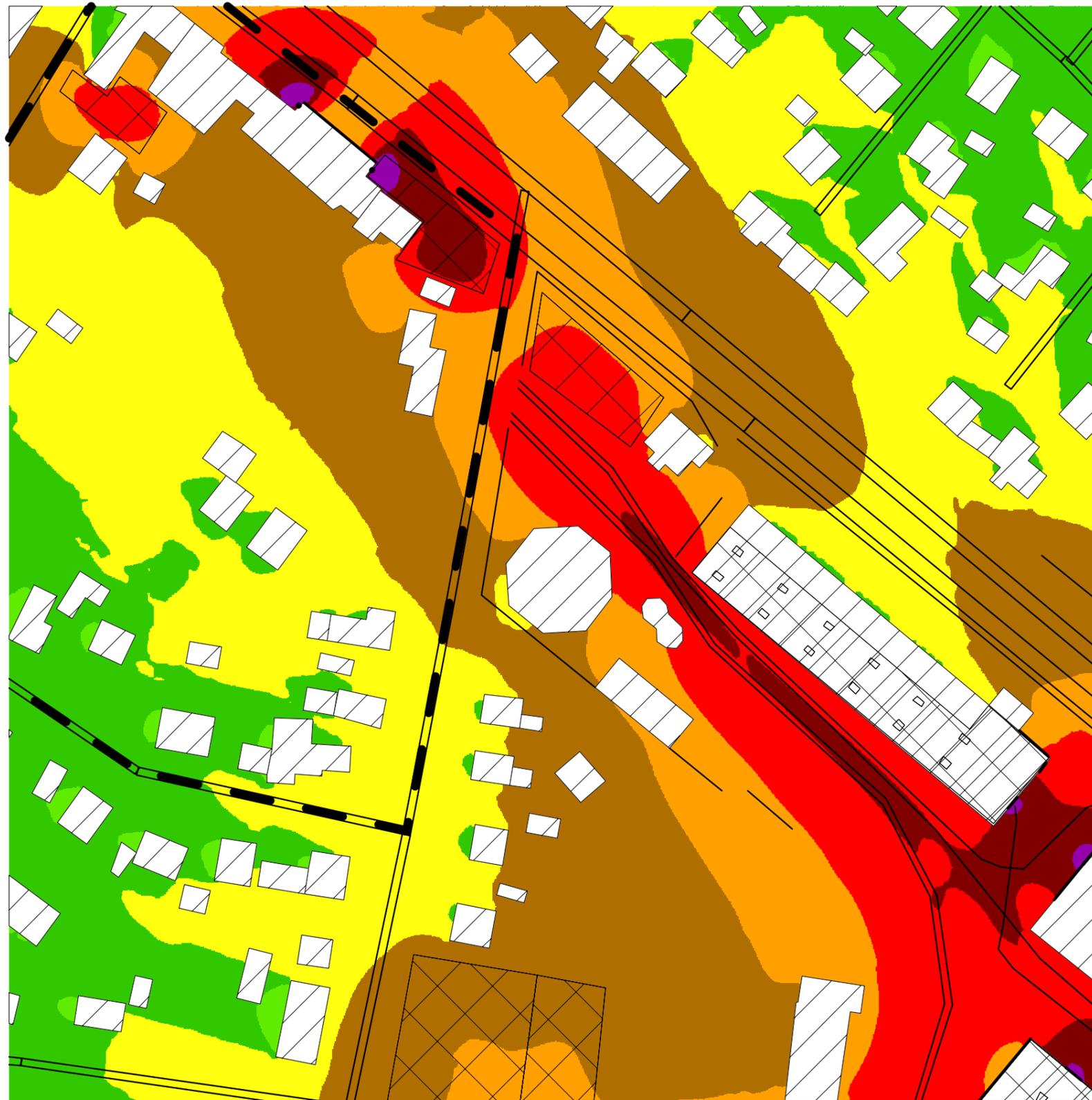
gez.

Der Sachverständige  
Dipl.-Phys. Brokopf

**Anlagen:** Anlage 1: Lageplan  
Anlage 2: Geräusch-Immissionen Gewerbe / Tag / 1. OG (aus Gutachten BLP-05 1007 01 v. 28.02.2005)  
Anlage 3: Geräusch-Immissionen Gewerbe / Tag / 1. OG (mit neuem Parkplatz der Firma Craemer)

<sup>1)</sup> **Parkplatzlärmstudie:** Empfehlungen zur Berechnung von Schallemissionen aus Parkplätzen, Autohöfen und Omnibusbahnhöfen sowie Parkhäusern und Tiefgaragen, Schriftenreihe des Bayerischen Landesamtes für Umwelt, Ausgabe 2006

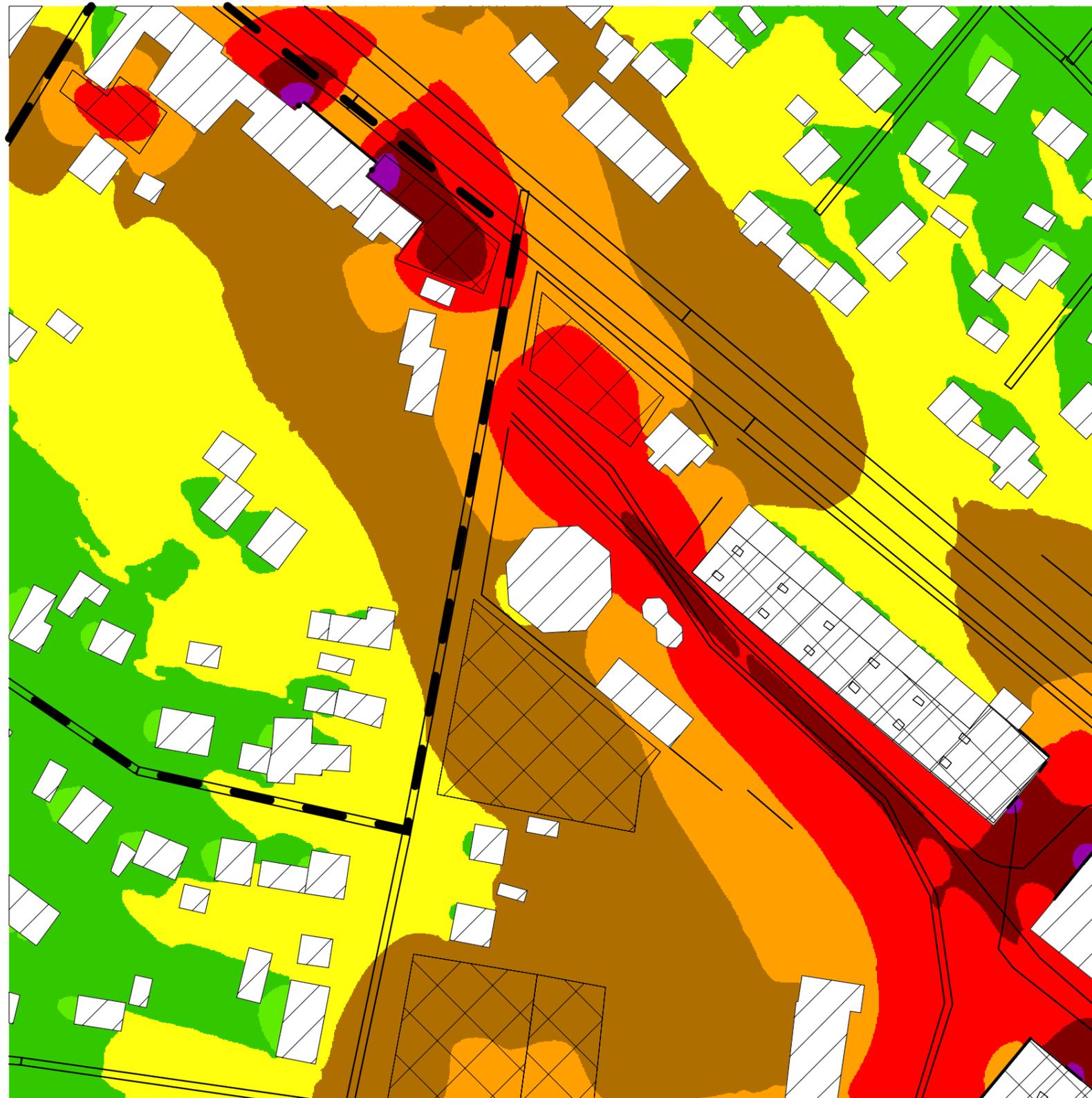




Flächen gleicher Klassen  
des Beurteilungspegels

- ≤ 35 dB(A)
- ≤ 40 dB(A)
- ≤ 45 dB(A)
- ≤ 50 dB(A)
- ≤ 55 dB(A)
- ≤ 60 dB(A)
- ≤ 65 dB(A)
- ≤ 70 dB(A)
- ≤ 75 dB(A)
- ≤ 80 dB(A)
- > 80 dB(A)





Flächen gleicher Klassen  
des Beurteilungspegels

- ≤ 35 dB(A)
- ≤ 40 dB(A)
- ≤ 45 dB(A)
- ≤ 50 dB(A)
- ≤ 55 dB(A)
- ≤ 60 dB(A)
- ≤ 65 dB(A)
- ≤ 70 dB(A)
- ≤ 75 dB(A)
- ≤ 80 dB(A)
- > 80 dB(A)

